



# (G) ARTEN VIelfALT

Medienmitteilung vom 13.11.2018

## **(G)Artenvielfalt ohne invasive Neophyten: Eine Ausstellung anderer Art**

Wenn am 30. November der Spatenstich für die (G)Artenvielfalt erfolgt, verwandelt sich die Allmend in Dietikon Schritt für Schritt in einen ganzen besonderen Schaugarten: Zwischen Stadthalle und Schwimmbad entstehen rund 10 Gartenräume, die ohne invasive Neophyten, also gebietsfremde Pflanzen, gestaltet werden.

Das Projekt, welches vom Gärtnermeisterverband des Kantons Zürich (GVKZ) in Zusammenarbeit mit der Sektion Biosicherheit des AWEL und der Stadt Dietikon umgesetzt wird, will zeigen, wie nachhaltige Gartengestaltung im Einklang mit der Biodiversität gelingt.

Die offizielle Eröffnung wird am 10. Mai 2019 sein. Eine der Besonderheiten ist die lange Laufzeit: Die Ausstellung dauert bis zum November 2020. Tagsüber ist sie frei und ohne Eintrittsgebühr zugänglich.

Die teilnehmenden Gartenbaubetriebe wollen Bevölkerung, Hauseigentümer, Behörden, aber auch Kinder und Jugendliche für das Thema sensibilisieren. Gebietsfremde Pflanzen sind zum Teil schädlich und gefährlich, verdrängen die einheimische Fauna und schaden damit unserem Lebensraum.

Speziell für Kinder und Jugendliche soll daher ein besonderer Bereich in die Ausstellung integriert werden: Geplant ist, in Anlehnung an das Buch „Globi und die neuen Arten“ und in Zusammenarbeit mit dessen Autor, Atlant Bieri, sowie dem Orell Füssli Verlag einen Forschungs- und Lernpark entstehen zu lassen, in dem aktives Mitmachen explizit erwünscht ist.

Projektleiter Erich Affentranger, Geschäftsführer des GVKZ, betont die wichtige Rolle der Gartenbaubetriebe: „Unsere Unternehmen übernehmen Verantwortung für die Natur und unseren Lebensraum. Wir wollen Vorbild sein und die Aufmerksamkeit auf die einheimischen Pflanzen lenken.“ Daher hat der Verband auch sehr viel Energie in das Projekt gesteckt, das noch einiges mehr sein kann, als einfach nur schön:

- Lernort für Menschen jeden Alters.
- Berufsbildungsort: der Gärtnermeisterverband und seine Partner setzen viele Arbeiten im Rahmen von Lehrlingsprojekten um.

(G)Artenvielfalt – ohne invasive Neophyten.

Ein Projekt des Gärtnermeisterverbandes des Kantons Zürich in Zusammenarbeit mit dem AWEL und der Stadt Dietikon.

- Eventlocation: Auf dem Gelände der (G)Artenvielfalt finden während der gesamten Laufzeit zahlreiche Veranstaltungen statt von Verband, Ausstellern, Kanton oder Stadt.
- Erholungsort: Die Ausstellung ist tagsüber frei begehbar und wird – auch durch ihre hervorragende Lage – zum Naherholungsziel und Ausflugsort.

Ein wichtiges, von allen Partnern breit abgestütztes Projekt steht in den Startlöchern.

### **Weitere Informationen unter [www.gartenvielfalt.org](http://www.gartenvielfalt.org)**

#### **Ansprechpartner für die Medien:**

Petra Hausch, Leiterin Kommunikation GVKZ

Hörnlistrasse 77, 8330 Pfäffikon ZH

Tel.: +41 44 533 14 49 / [p.hausch@gaertnermeister.org](mailto:p.hausch@gaertnermeister.org)